

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur neunten Auflage X
Vorwort zur achten Auflage XI

Mittelalterliche Literatur 1

(*Bernd Lutz*)

- Europa und ›Deutschland‹ im Mittelalter – skizzenhaft 1
Eine romantische Wiederentdeckung 5
Germanisch-heidnische Dichtung, Heldenlied 9
Von der karolingischen Renaissance zum Stauferreich:
 Kulturpolitische Grundlagen 11
 Die zentrale Rolle der Klöster 12
 Die epische Literatur der Stauferzeit 22
 Rückgriff auf Germanisch-Heroisches: Das Nibelungenlied 33
 Minnesang 36
 Grundzüge der Literatur des Spätmittelalters 47

Humanismus und Reformation 59

(*Wolfgang Beutin*)

- »O Jahrhundert, o Wissenschaften!« – Der Renaissance-Humanismus 59
»Die Grundsuppe des Wuchers, der Dieberei und Räuberei« –
 Gesellschaftskritik und reformatorische Programme von der
 »Reformatio Sigismundi« bis Hans Sachs 65
»Derhalben mußt du, gemeiner Mann, selber gelehrt werden« –
 Die Entdeckung des Worts als Waffe 69
Der Buchdruck, das Neulatein und der Übergang zu den Volkssprachen 71
»Daß wir frei sind und es sein wollen« – Flugschriftenliteratur 74
Zwei Reformatoren, ein Propagandist der Reformation 76
Reformationsliteratur 83
»Sie hand gemacht ein Singschul« – Meistersang, Volkslied, Gemeindelied,
 Bekenntnislyrik 87
»Der Jugend Gottes Wort und Werk mit Lust einzuprägen«:
 Das Reformationsdrama 93
Schwank und Roman vor dem Roman 96

Literatur des Barock 103*(Volker Meid)*

Deutschland im 17. Jahrhundert 103

Literatur und Gesellschaft 108

Die Literaturreform 111

Dichtung und Rhetorik 115

Deutsche Literatur und Weltliteratur 117

Lyrik 119

Von Trauer- und Freudenspielen 130

Roman und andere Prosaformen 138

Aufklärung 151*(Inge Stephan)*

Was ist politisch und gesellschaftlich neu? 151

Die Öffentlichkeit verändert sich Der freie Schriftsteller meldet sich zu Wort

Der literarische Markt entsteht 152

Die aufklärerischen Literaturtheorien von Gottsched über Lessing bis zum
Sturm und Drang 159

Die aufklärerische Praxis im Drama 162

Der einzelne Mensch erfährt sich im Roman 174

Subjektivität und Gesellschaftskritik in der Lyrik 178

Lehrhafte Fabel 179

Entstehung der Kinder- und Jugendliteratur 180

Rationalismus und Empfindsamkeit Zur Dialektik der Aufklärungs-
bewegung 182**Kunstepoche 185***(Inge Stephan)*

Zwischen Revolution und Restauration 185

Reaktionen auf die Französische Revolution Klassik – Romantik –
Jakobinismus 186

Weimarer Klassik 192

Der Weg zum Entwicklungs- und Bildungsroman 200

Die Verbindung von Dramatischem und Epischem in der Novelle 203

Romantik als Lebens- und Schreibform 205

Schreibende Frauen der Romantik 212

Die Mainzer Republik und die Literaturpraxis der deutschen Jakobiner 215

Im Umkreis von Klassik, Romantik und Jakobinismus: Jean Paul – Kleist –
Hölderlin 218

Die späte Romantik 226

Goethes Spätwerk als Bilanz der Epoche 230

Klassikverehrung und Klassikwirkung im 19. und 20. Jahrhundert

(Peter Stein) 233

Vormärz 241*(Peter Stein)*

Aufbruch in die Moderne 241

Literaturmarkt, Berufsschriftstellertum und Zensur 245

Wozu ist Literatur jetzt nützlich? 249

Das Unglück, Dichter zu sein, oder: Vom Geschichtsschreiber zum

Geschichtstreiber 254

Enfant perdu: Heinrich Heine 258

Das Ende der Kunst oder neue Zeit und neue Kunst 262

Das Programm der politischen Poesie 269

Kritik der politischen Poesie: Der Widerstreit von politischer Tendenz und
literarischer Praxis 273

Literatur und Sozialismus in Vor- und Nachmärz 276

Unterhaltungsliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, Frauenliteratur 281

Rückblick auf eine Epoche: Neue Schreibweisen in Prosa, Lyrik und
Drama 286

1848 und das Zerbrechen der aufklärerischen Perspektive 292

Realismus und Gründerzeit 295*(Klaus Ehlert)*

Die widersprüchliche Situation und Versuche, sie darzustellen 295

Nationale und liberale Erziehung statt allgemeiner geistiger Freiheit? 301

Hat die Reichsgründung 1871 neue Wege eröffnet? 304

Volksliteratur und Dorfgeschichte 310

›Haltungen‹ als literarische Antwort auf die gesellschaftliche
Entwicklung 314Politisch engagierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller zwischen
1848 und 1890 323

Die Lyrik in der Epoche des Realismus 328

Idee und Wirklichkeit des Dramas im Realismus 333

Die Entwicklung der Massenliteratur nach 1848 und deren Ziele 337

Die literarische Moderne (1890–1920) 345*(Christine Kanz)*

Die Naturalisten als erste Generation der literarischen Moderne 345

Literaturbewegungen um 1900 357

Expressionismus (1910–1920) 370

Jenseits literarhistorischer Kategorien und nationaler Grenzen 385

Die internationale Dada-Bewegung 387

Literatur in der Weimarer Republik 391*(Inge Stephan)*

Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs 391

Literatur als Ware 393

Ansätze zu einer proletarisch-revolutionären Literatur 403

Die Neue Frau 406

Vielfalt der Prosa 410

Neue Sachlichkeit 418

Zeitstück, Volksstück und Lehrstück 425

Zwischen Artistik und Engagement – die Lyrik 431

Literatur im ›Dritten Reich‹ 437*(Inge Stephan)*

Die nationalsozialistische Machtübernahme 437

Die »Ästhetisierung der Politik« oder faschistische Politik als
»Gesamtkunstwerk« 442

Die Literatur der ›Inneren Emigration‹ 446

Schreiben in der Illegalität 451

Die deutsche Literatur des Exils 455*(Inge Stephan)*

Der Exodus 455

Kampf um die »Einheitsfront« der Exilautoren 460

Kontroversen um ein neues Selbst- und Literaturverständnis der Exilautoren –
Expressionismus- und Realismusdebatte 463

Die besondere Rolle des historischen Romans 466

Antifaschistische Literaturpraxis 469

Die besondere Rolle Bertolt Brechts 474

Deutsche Literatur nach 1945 483*(Ralf Schnell)*

»Als der Krieg zu Ende war« 483

Alliierte Kulturpolitik 489

Politisch-kulturelle Publizistik 494

Aporien des lyrischen ›Kahlschlags‹ 496

Von der Schwierigkeit, Prosa zu schreiben 501

Das Drama der deutschen Nachkriegsbühnen 507

Die Literatur der DDR 515*(Wolfgang Emmerich)*Modell ›Literaturgesellschaft‹: Literarisches Leben zwischen Sozialpädagogik
und Zensur 515Die fünfziger Jahre: Antifaschistischer Konsens und Auseinandersetzung
mit der »neuen Produktion« 524

Zwischen Affirmation und Utopie. Der Umbruch in den sechziger Jahren 538

Wider die instrumentelle Vernunft. Die Literatur der siebziger und
achtziger Jahre 555

Die Literatur der Bundesrepublik	585
(<i>Ralf Schnell</i>)	
Der Literaturbetrieb (<i>Matthias Beilein</i>)	585
Literatur versus Politik: Schreibweisen der fünfziger Jahre	598
Die Politisierung der Literatur (1961–68)	613
›Tendenzwende‹ – Literatur zwischen Innerlichkeit und alternativen Lebensformen (1969–77)	641
Die Neue Frankfurter Schule	651
Widerstand der Ästhetik – Die Literatur der achtziger Jahre	654
Tendenzen in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur seit 1989	669
(<i>Michael Opitz/Carola Opitz-Wiemers</i>)	
Die Zäsur des Jahres 1989 – Voraussetzungen und Folgen	669
Literarische Verarbeitung der ›Wende‹ in Prosatexten	678
Zwischen »Transit-Poesie« und »Erlebnisdichtung«?	697
Nicht vergangene Vergangenheit – Holocaust und Faschismus	714
Zwiesprachen mit historischen Personen	732
Expeditionen zu den Ursprüngen	736
Pop-Literaten und »Fräuleinwunder«	741
Der 11. September 2001	743
Grenzöffnung 2015 – Migration	746
Auf der Suche nach der verlorenen Kindheit	747
Der Faktor Arbeit in der Literatur	755
Erinnerungsräume und Gefühlsattacken – Theater vor und nach der Jahrtausendwende	759
Literatur aus naher Fremde	766
Literatur im Netz/Netzliteratur	773
Weiterführende Bibliographie	777
Personen- und Werkregister	788
Bildquellen	799